

BRANCHENNEWS

Solides Wachstum



Die Brita Zentrale in Taunusstein / Foto: Brita

Die Brita Gruppe zieht für das Geschäftsjahr 2017 eine positive Bilanz. Der Gesamtumsatz konnte auf 494 Millionen Euro gesteigert werden, was einem Wachstum von 5,3 Prozent entspricht.

Währungsbereinigt beträgt der Umsatz auf allen Kontinenten 504 Millionen Euro, ein Plus von 7,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr. 84 Prozent des Gesamtumsatzes wurden außerhalb Deutschlands erzielt. Das Professional Segment mit Filterlösungen für Horeca und Vending sowie leitungsgebundenen Trinkwasserspendern generierte einen Umsatz von 139 Millionen Euro und somit plus 10,3 Prozent. Insgesamt entfallen auf das Segment 28 Prozent des Gesamtumsatzes. Wie im Vorjahr waren auch 2017 Deutschland, Großbritannien und die Schweiz im Professional-Segment die Top-Märkte für Brita.

Produktseitig gab es insbesondere bei den leitungsgebundenen Wasserspendern sowie bei den Filterkartuschen mehrere Neuheiten: etwa das Clarity Filterkartuschen-Sortiment mit mehrstufiger Filtration oder die neue Generation der leitungsgebundenen Wasserspender Sodamaster.